

Andrea (7) sagt Danke

Spenden-Flut | Große NÖN-Leserfamilie unterstützte Mädchen mit inoperablem Kopftumor finanziell. Lesegerät für Andrea konnte daher zu Weihnachten aufgestellt werden.

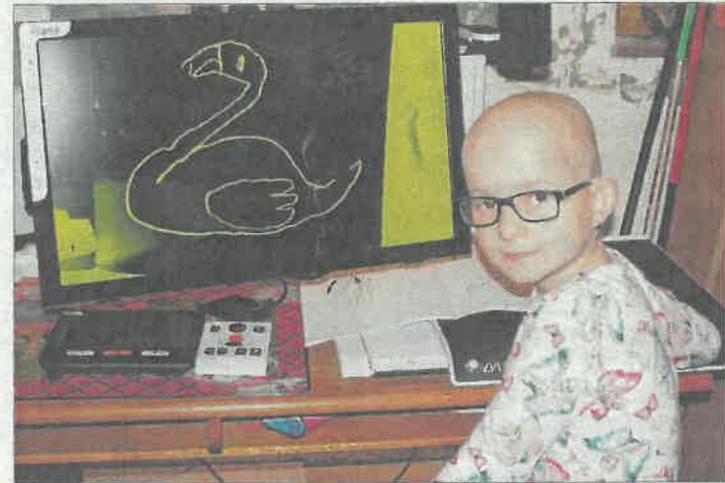
Von Traudl Wolfschwenger

RAMSAU | Wer dem Kind zuschaut, wie es am Computer zeichnet und seine ersten, in der Schule gelernten, Buchstaben übt, der kann sich mit der kleinen Andrea nur freuen und die Dankbarkeit der Familie über die Spendenfreudigkeit der NÖN-Leser spüren.

Es ist ein spezielles, hochsensibles Lesegerät, eine Lernhilfe für zu Hause, das die 7-jährige Andrea Staudinger bekommen hat. Rechtzeitig zu Weihnachten konnte der Computer – Andreas Sehkraft ist aufgrund eines inoperablen Kopftumors sehr

stark reduziert – dank der finanziellen Hilfe aufgestellt werden.

Die NÖN berichtete über das Schicksal des Mädchens und gab ein Spendenkonto, verwaltet von der Gemeinde Ramsau, bekannt. Bürgermeisterin Gertraud Steinacher, Volksschuldirektorin Herta Smetana und die Familie zeigen sich überwältigt, wie groß die Anteilnahme der Bevölkerung war. Von Lilienfeld bis Ramsau beteiligten sich Spender – zahlreiche Vereine, Firmen wie auch Privatpersonen. Fazit von Familie Staudinger, Ortschefin Steinacher und Direktorin Smetana: „Herzlichen Dank an alle.“



Die 7-jährige Andrea Staudinger freut sich über das hochsensible Lesegerät für daheim.
Foto: Wolfschwen